

Protokoll Arbeitskreis Eltern-Lehrer-Schüler

05. Oktober 2015

Zeit: 18⁰⁰ – 19³⁵ Uhr

Ort: Raum 235 / Albert-Schweitzer-Gymnasium Crailsheim

Anwesende: LehrerInnen: Irina Bauder-Begerow, Günter Koch, Max Kopplin, Andreas Lehnert, Verena Maier, Werner Mienhardt

SchülerInnen: Marcel Haag, Patrick Otto (Protokollant), Jonathan Zitzlaff

Eltern: Kuno Bantle, Ute Gerwig, Bianca Straub, Constanze Wehnhardt, Gabi Wüstner

Tagesordnung:

1. Nachmittag der offenen Tür
2. „Null-Bock“ Problematik
3. Sonstiges
4. Terminfindung

1. Nachmittag der offenen Tür

- Herr Kopplin ruft die Ergebnisse der letzten Arbeitskreissitzung in Erinnerung (siehe Protokoll AK ELS vom 06. Juli 2015).
- Die Begrüßung soll dezentral stattfinden.
- Stellwände sollen über wichtige Angebote informieren, der Vortrag für die Eltern soll dafür verkürzt werden.
- Kunst und Musik sollen evtl. weggelassen werden.
- Von den Schülern kommt die Bitte, die SMV den Viertklässlern persönlich zu Präsentieren.
- Die SMV erklärt sich bereit, einen 5-10 minütigen Image-Film für das ASG mit Schwerpunkt auf außerunterrichtliche Angebote (AG-Angebot, SMV-Aktionen) zu erstellen.
- Herr Kopplin bereitet einen vorläufigen Plan vor, der per E-Mail an die Mitglieder des Arbeitskreises gesendet wird und in folgenden Sitzungen optimiert wird.

2. „Null-Bock“-Problematik

- Der Arbeitskreis sucht nach einem neuen Thema.
- Herr Mienhardt schlägt vor, sich mit der „Null-Bock“-Problematik zu beschäftigen:
 - ASG als Ort, an dem Schülerinnen und Schüler gerne lernen, Lehrerinnen und Lehrer gerne unterrichten.
 - Wissen sollte als Wert, nicht als Ware begriffen werden.
 - Erkenntnis als Erfolgserlebnis
 - Grundsteinlegung in Klasse 5
- In den Klassen 5, 6 und 10, sowie in der Oberstufe ist die Motivation zufriedenstellend, Klassen 7-9 sind die „Problemstufen“.
- Den Schülerinnen und Schülern muss klarer werden, an welchen Stellen im Schulleben sie Einfluss nehmen können.
- Das große Ziel, alle Schülerinnen und Schüler zu motivieren ist utopisch. Das Lernleitbild sollte deshalb zur Motivation dienen. Kleine Schritte zum großen Ziel sind als Erfolg zu begreifen.
- **ABSTIMMUNG:** Soll sich der Arbeitskreis mit der Erstellung eines Lernleitbildes beschäftigen?
→ **Einstimmig beschlossen.**
- Brainstorming
-

	SCHAFFEN	VERBESSERN	ERHALTEN
Innere Differenzierung	FS erarbeiten an Themengebieten offene Arbeitsformen	Individuelle Förderung der SuS	
Beteiligungsmöglichkeiten kommunizieren		Schülern mehr Möglichkeiten zur Mitgestaltung geben	
Verbindlichkeit	Einheitliches Verfahren für Feedback	Größere Verbindlichkeit bei Leistungsbeurteilungen	
Wertschätzung			
Wissen als Wert	Freude am Lernen statt Noten im Vordergrund	Mehr Diskussion im Unterricht → Wissen praktisch einsetzen!	
Kommunikation	Bewertungsbögen	Zeitliche Verteilung von Feedback	

3. Sonstiges

- Weiteres Thema für den Arbeitskreis: Zielvereinbarungen der Fremdevaluation

4. Terminfindung

Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am

18. oder am 25. Januar 2016 um 17:05 Uhr in Raum 235

statt.

Satteldorf, den 07. Oktober 2015

Patrick Otto